

## AUS DEM GEMEINDERAT GLASHÜTTEN

**Wassergebühren:** Die Preise müssen erhöht werden. Dies ergab laut Bürgermeister Werner Kaniewski (SPD) eine Kalkulation für die Jahre 2020 bis 2022. Der Hintergrund: Entsprechend eines Beschlusses des Gemeinderates Glashütten vom Juli 2007 ist jeweils im dreijährigen Turnus der Wasserpreis durch die Verwaltungsgemeinschaft Mistelgau neu zu kalkulieren. Die Berechnung ergab: ein kostendeckender Wasserpreis liegt für 2020 bis 2022 bei 1,90 Euro netto. Und damit um 40 Cent höher als von 2017 bis 2019. Gemeinderat Gerald Soballa (SPD)

interessierte, warum der in der Kalkulation ermittelte Sachaufwand für 2018 (78 000 Euro) deutlich über den Vorjahreswerten liegt (45 000 und 46 000 Euro). Laut Bürgermeister Kaniewski ist eine Neuregelung der Grund, wonach sich die Gemeinde an Reparaturen über 8000 Euro beteiligen muss. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Preis ab Januar 2020 auf 1,90 Euro netto zu erhöhen.

**Kindertagesstätte:** Der Gemeinderat stimmte der Bedarfsplanung 2020 des Bezirksverbands Ober- und Mittelfranken der Arbeiter-

wohlfahrt für die Kindertagesstätte Altes Schloss einstimmig zu. Aus den Zahlen sei ersichtlich, so Bürgermeister Kaniewski, dass die Krippe (zwölf Plätze) und die beiden Kindergartengruppen (35 Plätze) wesentlich mehr beansprucht werden. „Wir müssen im Auge behalten, wie sich das Ganze entwickelt.“ Ab 1. Oktober 2019 werden 13 Kinder die Krippe besuchen. Zwei Kinder teilen sich dabei einen Platz. Die Krippe ist somit bis zum Ende des Kita-Jahres 2019/2020 voll belegt. Für den Kindergarten liegen 32 Anmeldungen vor, im Hort fünf. dj